



# Einladung

## Praxis trifft Theorie - Klinische Bedeutung der Pharmakologie von Brexpiprazol

Referent: Prof. Dr. rer. nat. Pierre Baumann

**LECTURE TOUR 2021**

**26. Januar 2021, Meiringen**

Livestream von 17h00 bis 18h00

Hier geht's zur Anmeldung  
[stream3.medical-tribune.ch](https://stream3.medical-tribune.ch)



Schwabe  
Pharma AG  
From Nature. For Health.

## LIEBE KOLLEGINNEN LIEBE KOLLEGEN

---

Täglich verschreiben wir unseren an Schizophrenie erkrankten Patientinnen und Patienten Antipsychotika, von denen die Fachinformation sagt, dass der Wirkmechanismus unbekannt oder zumindest nicht vollständig geklärt sei. Trotzdem sehen wir, dass sie wirken – auf gewünschte und manchmal auch auf unerwünschte Weise.

Was verbirgt sich hinter einem Rezeptorprofil? Was bedeutet Partialagonismus? Was muss beim Metabolismus beachtet werden? Welche Rolle spielt die Pharmakogenetik? Die Antworten auf solche Fragen können uns helfen, für unsere Patienten die individuell optimale Medikation zu eruieren. Wir freuen uns, mit dem Pharmakologen **Prof. Pierre Baumann, einem sehr erfahrenen Experten auf diesem Gebiet,** einen vertieften Einblick in Pharmakodynamik und Pharmakokinetik zu gewinnen.

Neben der pharmakologischen Theorie wird auch die Gelegenheit bestehen, Fälle aus der Praxis zu diskutieren. Anschliessend soll auch Platz bleiben für Ihre Fragen zum Thema. Ich freue mich auf einen aufschlussreichen Blick hinter die Kulissen des Partialagonisten Brexpiprazol und angeregte Diskussionen!

Freundliche Grüsse



PD Dr. med. Jochen Mutschler  
Chefarzt, Stv. Ärztlicher Direktor, Privatklinik Meiringen

# PRAXIS TRIFFT THEORIE - KLINISCHE BEDEUTUNG DER PHARMAKOLOGIE VON BREXPIPAZOL



- 17:00 Uhr**      **Begrüssung**  
PD Dr. med. Jochen Mutschler
- 17:05 Uhr**      **Vortrag „Partialagonisten - eine Erweiterung des antipsychotischen Spektrums“**  
Prof. Dr. rer. nat. Pierre Baumann
- 17:50 Uhr**      **Fallvorstellungen**  
Dr. med. Christian Mikutta, Meiringen
- 18:00 Uhr**      **Q&A via Livechat**

**Hauptsponsor:** Lundbeck (Schweiz) AG, **Co-Sponsor:** Schwabe Pharma AG



REFERENT

**PROF. DR. RER. NAT. PIERRE BAUMANN**

Prof. Baumann ist Honorarprofessor der Universität Lausanne, wo er an der psychiatrischen Universitätsklinik (Département de psychiatrie; DP-CHUV) die Unité de biochimie et psychopharmacologie clinique zwischen 1972 und 2007 aufgebaut und geleitet hatte. Seitdem Weiterführung von Forschungs- und Lehrtätigkeiten. Studium der Chemie (mit Pharmakologie und Physiologie) in Basel (Diplom 1968). Doktorarbeit am Max-Planck-Institut für Psychiatrie und an der Universität München (1968 - 1971). Postdoc in den USA (1972). Diplom in Klinischer Pharmakologie SPC und in Klinischer Chemie (FAMH). Bis zur Emeritierung ordentlicher Professor für Psychopharmakologie an der Medizinischen und Biologischen Fakultät der Universität Lausanne.

Gründungssekretär der Schweizerischen Gesellschaft für biologische Psychiatrie (SGBP); Vizepräsident der AGNP, Gründungspräsident der Schweizerischen Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (SGAMSP), Präsident des Gründungskomitees der Swiss Group for Pharmacogenomics and Personalized Therapy (2016). Ehemaliges Mitglied des EPA Committee on Education. Ehrenmitglied der SGBP, AGNP, SGAMSP. Forschungs- und Lehrgebiete: Pharmakokinetik, Metabolismus, Pharmakogenetik und Neuropsychopharmakologie von psychotropen Pharmaka; therapeutisches Drug Monitoring (TDM); biochemisch-analytische Methoden; Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie; Phase II-IV Studien; Klinische Psychopharmakologie. Ca. 500 Veröffentlichungen

**Lundbeck (Schweiz) AG**

Postfach 5  
8058 Zürich-Flughafen

Tel +41 58 269 81 81  
Fax +41 58 269 81 82  
www.lundbeck.ch

**Schwabe Pharma AG**

Erlistrasse 2  
Postfach 473  
6403 Küssnacht am Rigi

Tel +41 41 854 18 60  
Fax +41 41 854 18 61  
www.schwabepharma.ch

**Rexulti®** (Brexipiprazol). **I:** Zur Behandlung von Schizophrenie bei erwachsenen Patienten. **D:** Orale Verabreichung. Empfohlene Dosierung von 2-4 mg einmal täglich. Von Tag 1 bis 4, 1 mg einmal täglich. Am Tag 5 wird auf 2 mg titriert, anschliessend am Tag 8 auf 4 mg, je nach klinischem Ansprechen des Patienten. Empfohlene maximale Tagesdosis 4 mg. **KI:** Kinder und Jugendliche <18 Jahre. Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe. Enthält Laktose. **VM:** Erhöhte Mortalität bei älteren Patienten mit demenzbedingter Psychose. Ältere Patienten (>65 Jahre). Zerebrovaskuläre Erkrankungen. Suizidalität. Risikofaktoren für venöse Thromboembolien. Malignes neuroleptisches Syndrom. Spätdyskinesien. Hyperglykämie. Diabetes. Gewichtszunahme. Dyslipidämie. Orthostatische Hypotonie und Synkope. Krampfanfälle. Thermoregulation. Dysphagie. Leukopenie, Neutropenie und Agranulozytose. Impulskontrollstörungen (inklusive Spielsucht). Leber- oder/und Nierenfunktionsstörungen. **IA:** Starke CYP2D6 Hemmer. Ketoconazol und andere starke CYP3A4 Hemmer. Rifampicin und andere CYP3A4 Induktoren. Potenzieller Hemmer des BCRP-Efflux-Transporters von BCRP, OATP1B1, MATE1 und MATE2-K. **SS/S:** Nicht empfohlen. **UAW:** *Häufig:* Unruhe, Akathisie, Tremor, Sedierung, Schwindel, Durchfall, Mundtrockenheit, Bauchschmerzen, Hautausschlag, Rückenschmerzen, Schmerzen in den Extremitäten, Gewichtszunahme, Erhöhung der Kreatinphosphokinase. **ÜD:** Genaue Überwachung, Magenspülung, emetische Behandlung und elektrokardiographische Überwachung. **P:** Filmtabletten zu 0.5 mg: 7 [B], 1 mg: 10 und 28 [B], 2 mg, 3 mg und 4 mg: 28 [B]. **Kassenzulässig.** Die vollständige Fachinformation ist unter [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch) publiziert. **Lundbeck (Schweiz) AG, Opfikon, [www.lundbeck.ch](http://www.lundbeck.ch) 17072018FI**

CH-REXU-02ZT 12/20



**Schwabe  
Pharma AG**  
From Nature. For Health.